

24/72-73

72

1621 Januar 19., Paris

A

SCHREIBEN VON [FRANÇOIS] BASSOMPIERRE AN AMMANN [KONRAD III.]
ZURLAUBEN

Bassompierre bestätigt den Erhalt von Zurlaubens Schreiben, das er ihm wie folgt beantworten möchte: In der Tat sei versucht worden, den König [Ludwig XIII.] glauben zu machen, "que vous eussiez quelques pratiques particulieres", von denen dieser keine Kenntnis haben dürfe. Doch habe sich sein Herr und Meister - wie ihm [der Secrétaire d'Etat aux Affaires Etrangères, Pierre Brulart, vicomte] de Puyieux, auszurichten befohlen habe - stets geweigert, den derart ausgestreuten Verdächtigungen irgendwelchen Glauben zu schenken. So gelte er denn am Hofe noch immer als guter und treuer Diener Frankreichs.

Der König beschäftige sich derart intensiv mit den Veltlinerwirren, "quil employera toute sa puissance pour la remettre en son premier ettat". Deshalb sei er, Bassompierre, in eben diesen Tagen auch zum a.o. Ambassadors nach Spanien ernannt worden. Sollte der Fall eintreten, dass er im Zusammenhang mit seiner Mission auch in die eidg. Orte kommen müsste, erwarte er von ihm "toute lassistance dun cher amy [et] bon serviteur du roy".

Original, in franz. Sprache, mit Siegeln
AH 24, 142-143 - Blatt 143^r leer

73

1601 Januar 11., Luzern

A

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN [NICOLAS] BRULART, [MARQUIS DE
SILLERY], AN STADTSCHREIBER¹ [KONRAD III.] ZURLAUBEN,
ZUG

Nach seiner, Zurlaubens, Abreise von Luzern habe sich der hiesige Rat eingehend mit den Schwierigkeiten und Problemen auseinandergesetzt, die anlässlich der letzthin hier abgehaltenen Konferenz aufgetaucht seien. Bei dieser Gelegenheit habe dieser seine